

FDP zu Kathstedes "Äußerungen zum Haushalt": Ständig wechselnde Wasserstandsmeldungen sind wenig hilfreich!

FDP nimmt die Erklärung des Oberbürgermeisters, dass das Defizit im städtischen Haushalt im laufenden Jahr geringer ausfallen soll als angenommen mit großem Erstaunen zur Kenntnis

"Die letzten Äußerungen des Kämmerers im Finanz- und Beteiligungsausschuss mussten so verstanden werden, dass das Defizit eher größer als 50 Mio. Euro ausfallen wird. Deshalb wüssten wir gerne, ob denn zumindest am 18. September, wenn der neue Haushalt und das Haushaltssicherungskonzept von der Verwaltung eingebracht werden soll, uns wenigstens halbwegs valide Zahlen genannt werden können", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Es ginge nicht an - so die FDP, dass die Verwaltung "mit ständig wechselnden Wasserstandsmeldungen mal rauf, mal runter für Spekulationen in Politik und Bürgerschaft" Sorge.

"Wir erwarten von der Verwaltung mehr Professionalität im Finanzmanagement und dementsprechend erst Äußerungen in der Öffentlichkeit, wenn man halbwegs sicher weiß, wo es lang geht."